



Abnahmerichtlinie Jugendflamme Stufe III



Flammen: Gelb, Rot, Orange

Grundsätze zur Jugendflamme Stufe III

Abnahme: Die Abnahme erfolgt auf Kreisebene in Ausnahmen auch auf Brandkreisebene durch den Kreisjugendwart und von ihm Beauftragten Personen (oder Abnahmeberechtigten der DJF).

Mannschaftsstärke: Gruppenstärke – keine Voraussetzung; auch Einzelteilnehmer möglich (Es sind Einzel- und Truppübungen abzulegen).

Voraussetzungen:

- Bestandene Abnahme der Jugendflamme Stufe II
- Ein Jahr (Kalenderjahr) Wartezeit zur Stufe II
- Erste-Hilfe-Kurs oder vergleichliche Ausbildung

Hinweis: Die Teilnehmer haben in persönlicher Schutzkleidung (Bekleidungsrichtlinie der DJF) -innerhalb der Gruppe einheitlich- zur Abnahme anzutreten.

Die praktischen Aufgaben 1 und 2, werden ohne Feuerwehrschutzhandschuhe durchgeführt. Bei der Aufgaben 3 und 4 (Gruppenübungen) müssen Feuerwehrschutzhandschuhe getragen werden. Die Aufgabe 5 muss vor dem Abnahmedatum erfolgt sein und nicht älter als 9 Monate.

Hinweis zur Abnahme: Die Bewertungsblätter sind ausgedruckt und inkl. Abnahmeniederschrift mit Unterschrift des Kommandanten am Abnahmetag mitzubringen. Anmeldung der Abnahme sollten mindestens 4 Wochen davor bei der Kreisjugend sein.

Version: Nr. 1.0, Stand 01 Dezember 2025



1. Aufgabe: Einzelübung; Knotenkunde: Anlegen eines Brustbunds mit Sicherung durch Spierenstich nach FwDV1

Gegenseitiges Anlegen eines Brustbunds mit Sicherung durch Spierenstich auf das Kommando „Zur Übung fertig“. Der Teilnehmer richtet sich seine Leine vor der Übung auf dem Boden vor.

Zeitvorgabe: Sollzeit: 40 Sek. Höchstzeit: 50 Sek.

Bewertung:

Falsches oder zu lockeres Anlegen des Brustbunds	3 Fehlerpunkte
Falsche/ Vergessene Sicherung durch Spierenstich	3 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung	je Sek. 1 Fehlerpunkte

2. Aufgabe: Einzelübung; Erste Hilfe: Praxis

Jeder Teilnehmer hat 1 von 4 Erste-Hilfe-Szenarien richtig zu abzuarbeiten.

Welche Aufgabe abgearbeitet werden soll, wird vom Teilnehmer selbst durch das Ziehen einer Karte ermittelt.

Aufgaben sind: Stabile Seitenlage, Schocklage, Druckverband, Grundsätze der HLW

Zeitvorgabe: keine

Bewertung:

Aufgabe nicht ausgeführt	10 Fehlerpunkte
Aufgabe unvollständig ausgeführt	5 Fehlerpunkte

3. Aufgabe: Gruppenübung: Aufstellen 4-teilige Steckleiter

Die Übung ist als Gruppenübung (4 Teilnehmer) zu werten. Ausgeführt wird das Aufstellen nach der FwDV 10 mit Entnahme vom Fahrzeug (Unterstützung durch einen Maschinisten) und an einem geeigneten Objekt.

Zeitvorgabe: Keine

Bewertung:

UVV nicht beachtet	je	1 Fehlerpunkt
Aufgabe nicht ausgeführt		10 Fehlerpunkte



4. Aufgabe: Gruppenübung: Kuppeln einer Saugleitung mit vier Saugschläuchen

Diese Übung wird „trocken“ durchgeführt.

Die Übung ist als Gruppenübung (4 Teilnehmer) zu werten. Wird analog zur Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ durchgeführt. Die Übung beginnt auf das Kommando „Zum Saugschläuche kuppeln fertig“

Zeitvorgabe: Sollzeit: 100 Sekunden Höchstzeit: 120 Sekunden

Bewertung:

WTF bestimmt nicht die Zahl der Saugschläuche		2 Fehlerpunkte
Saugleitung nicht von der Richtung Saugkorb gekuppelt		2 Fehlerpunkte
Saugleitung wird nicht durch WT gekuppelt		5 Fehlerpunkte
Halte- & Ventilleine nicht durch WT angelegt	je	1 Fehlerpunkt
Nicht wirksames Anlegen der Halteleine		10 Fehlerpunkte
Halbschlag falsch oder an falschen Ort angelegt	je	5 Fehlerpunkte
Freies Ende der Halteleine kürzer als 3m		5 Fehlerpunkte
Nicht oder nicht wirksames Anlegen der Ventilleine		2 Fehlerpunkte
Nicht/Falsch/zu Früh gegebener Befehl	je	2 Fehlerpunkte
Überschreitung der Sollzeit pro Sekunde	je	1 Fehlerpunkt



5. Aufgabe: Themenarbeit

Diese Aufgabe muss in jeden Fall vor der Prüfung zur Jugendflamme Stufe III erledigt sein. Dabei ist ein Nachweis über eine bestimmte Aufgabe aus einem bestimmten Bereich nachzuweisen.

Hier dürfen sich die Jugendgruppen auch zusammentun und eine gemeinsame Aktion, die im Übrigen auch in der Bevölkerung und der Öffentlichkeit gut ankommt, durchführen. Somit ist der Aufwand für eine einzige Jugendgruppe nicht so groß und man lernt auch seine Nachbarfeuerwehren ein bisschen besser kennen. Dies fördert die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren enorm. Die Themenarbeit soll aus nachfolgenden Bereichen gewählt werden:

- **Ökologie/ Umweltschutz**
 - o Z.B.: Säuberungsaktionen in den Gemeindegemarkungen, ...
- **Soziales Umfeld**
 - o Z.B.: Gestaltung eines Seniorennachmittags, Anlegen eines Spielplatzes, Unterstützung eines Kindergartenfestes, ...
- **Kunst und Kultur**
 - o Z.B.: Denkmalpflege, Theaterstück, ...
- **Sport**
 - o Z.B.: Bundesjugendspiele, Schwimm- Sportabzeichen, Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen, ...

Zeitvorgabe: keine, jedoch vor der Abnahme

Bewertung: Aufgabe nicht abgelegt

31 Fehlerpunkte